

pluscloud v

Infrastructure as a Service – beliebig skalierbar in deutschen Rechenzentren



Allgemeine Beschreibung

Mit der pluscloud v nutzen Sie Infrastructure-as-a-Service-Leistungen auf der Basis von Virtualisierungstechnologien (z.B. VMware). Im Rahmen dieser Leistungen erhalten Sie Zugriff auf redundante Public-Cloud-Infrastrukturkomponenten in Form von virtuellen Maschinen (VMs).

Virtuelle Maschinen bestehen aus den Ressourcen:

- Prozessorleistung („vCores“),
- Arbeitsspeicher („vRAM“),
- virtuelle Netzwerkkarten („vNIC“)

und mindestens einer Festplatte auf dem Datastore (dem zentralen Storage-System). Optional kann eine VM zusätzlich über eine Grafik-Beschleunigerkarte (Graphics Processing Unit bzw. „GPU“ oder „pGPU“) erweitert werden.

Verwaltung

Die Verwaltung der pluscloud-Ressourcen erfolgt über eine Managementplattform. Diese kann entweder mittels Webbrowser auf einer grafischen Oberfläche oder direkt über API-Aufrufe bedient werden. Hierüber erhalten Sie administrativen Zugriff zum virtuellen Datacenter („vDC“). Das vDC fasst alle oben genannten Ressourcen zu einer logischen Einheit zusammen. Sie können dabei mehrere vDCs parallel betreiben, etwa für verschiedene Geschäftsbereiche oder Projekte.

Der Zugriff auf die Ressourcen in einem vDC ist über eine entsprechende Netzwerk- oder Internetanbindung möglich. Im Falle der Anbindung eines vDC an das Internet wird ein Gateway eingesetzt. Die Managementplattform erlaubt sowohl die Steuerung als auch die Verwaltung der angebotenen Leistungen und Teilleistungen wie beispielsweise:

- Erstellen, (Neu-) Starten, Stoppen, Löschen virtueller Maschinen
- Konfiguration/Veränderung bestehender virtueller Maschinen
- Konfiguration neuer virtueller Netze, Firewall-Regeln, Loadbalancing-Algorithmen
- Erstellen und Löschen von Snapshots
- Upload und Verwendung von Images
- Zugriff auf die REST-basierte API
- User- und Gruppen-Verwaltung

IM ÜBERBLICK:

- Administrativer Zugriff zum vDC (virtuelles Datacenter)
- Nutzung und Zugriff auf die Ressourcen über eine Managementplattform
- Konsolen-Zugriff auf die virtuellen Maschinen
- Betrieb auf der von plusseryer administrierten Cloud-Plattform
- Selfservice-Bereitstellung von erweiterten Ressourcen und virtuellen Maschinen
- Vollständiger API-Support
- Hochverfügbarkeit
- Dynamische Ressourcenverteilung

Technische Details

	pluscloud v	pluscloud v High-Performance
vCore-Geschwindigkeit	> 2 GHz	> 3,2 GHz
vCores je VM	bis zu 32	bis zu 16
vRAM je VM	bis zu 128	
GPU Computing (optional)	nein	NVIDIA Quadro RTX6000 vCompute 24 GB DDR6 4608 NVIDIA CUDA Cores 576 Tensor Cores 72 RT Cores
Datstore	Performance (1.000 IOPS/TB, <25ms) High Performance (4.000 IOPS/TB, <3ms)	
Connection	Edge Gateway Compact (Basic Networking) Full Upgrade (HA Deployment, 5 Gbit/s IP Firewall, 1 Gbit/s Loadbalancing) Full4 Upgrade (HA Deployment, 5 Gbit/s IP Firewall, 2 Gbit/s Loadbalancing)	
Öffentliche IP-Adressen	5 inklusive	

Abrechnung

Sie nutzen alle Ressourcen in der pluscloud v nach dem Pay-per-use-Prinzip:

- Ressourcen können nach Bedarf gebucht werden
- Stundengenaue Abrechnung von vCore, vRAM und Lizenzen
- Abrechnung von Storage im Monatsmittel
- Kostenersparnis durch Commitments möglich

Wussten Sie schon?

- Durch Standorte ausschließlich in Deutschland profitieren Sie in der pluscloud jederzeit von DSGVO-konformer Datenverarbeitung.
- Mit pluscontainer bieten wir Ihnen eine Managed-Kubernetes-Lösung in der pluscloud.